

presse

Pressesprecher

Thomas Oppermann zu Gesprächen im Nahen Osten

Ali von Wangenheim, Pressesprecher der SPD-Bundestagsfraktion:

„Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, hält sich derzeit zu politischen Gesprächen im Nahen Osten auf. Am Dienstag hat er das Flüchtlingslager Zaatari in Jordanien besucht. Es ist mit 80.000 Flüchtlingen aktuell das zweitgrößte der Welt. Die Situation dort hat sich in den letzten Monaten auch dank deutscher Unterstützung deutlich verbessert. Aufgrund der internationalen Hilfe konnten die Kürzungen der Nahrungsmittelrationen zurückgenommen werden. Die Infrastruktur, vor allem die Wasserversorgung, ist nicht zuletzt dank des THW den Bedürfnissen vor Ort angepasst worden. Erfreulich ist auch, dass inzwischen für alle schulpflichtigen Kinder ein Bildungsangebot bereit steht.

Seit Mittwoch ist er zu politischen Gesprächen in Israel. Dort tauscht er sich unter anderem mit dem Vorsitzenden der Labour Party und Oppositionsführer in der Knesset, MK Isaac Herzog, und dem Generalsekretär der Labour Party, MK Hilik Bar, über aktuelle politische Entwicklungen in Israel aus. In den Gesprächen geht es vor allem um den sogenannten „Herzog-Plan“, einer möglichen Zwei-Staaten-Lösung für Israel und Palästina.“